

Veranstaltungsort



Volkshochschule
Siegen
KrönchenCenter
Markt 25 · Siegen-Oberstadt

Die Teilnahme an der
Tagung ist kostenlos.

Anmeldungen bis zum
10. November 2019
an VHS Siegen:
vhs@siegen.de
oder:



renate.helm@uni-siegen.de

Die Afrika-Tagung wird veranstaltet von:

Africa's People Africa's Power e.V.
(APAP) · Volkshochschule Siegen
Gesellschaft für Friedenserziehung
e.V. (GFFE) · Verein für soziale
Arbeit und Kultur Südwestfalen e.V.
(VAKS), Koordinations- und
Servicestelle entwicklungspoliti-
scher Bildungsarbeit · Zentrum
für Planung und Evaluation Sozi-
aler Dienste (ZPE) der Universität
Siegen · Pädagoginnen und
Pädagogen für den
Frieden (PPF)
Zentrum für Friedens-
kultur Siegen (ZFK)



VEREIN FÜR
SOZIALE ARBEIT UND KULTUR
SÜDWESTFALEN E.V.



Der Spielfilm



Faat Kiné

Ein Film von Ousmane Sembène
Senegal 2001, 118 Min., Spielfilm, OmU

Mit feinem Gespür für Blicke, Mimik und Gesten
porträtiert der senegalesische Altmeister des
afrikanischen Films drei Frauen-Generationen
einer gut situierten Großfamilie mit Humor und
harscher Kritik an der patriarchalischen Gesell-
schaft. Die erfolgreiche Geschäftsführerin einer
Tankstelle in Dakar hat sich ihren wirtschaft-
lichen Erfolg hart erkämpfen müssen, nach
dem sie von den Vätern ihrer beiden
Kinder verlassen wurde.

Layout: P. Kölsch
Fotos: pixabay

UNIVERSITÄT
Kulturelle
und
gesellschaftliche
BRÜCHE

in
Afrika

16. NOVEMBER 2019

13. Siegener Afrika-Tagung

**Volkshochschule
Siegen**

KrönchenCenter
Markt 25
Siegen-Oberstadt

Gefördert von:





Kulturelle und gesellschaftliche Umbrüche in Afrika

Der afrikanische Kontinent ist geprägt von gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen sowie kulturellen Umbrüchen, die vor allem während der Kolonialzeit das Leben der Menschen drastisch verändert haben. Eingriffe in die traditionellen Machtverhältnisse, Herabsetzung von Sprache, Kultur und traditionellen Werten afrikanischer Völker – all dies geschah zum Nutzen und zur Festigung kolonialer Herrschaft. Diese Umbrüche thematisiert der erste Vortrag.

Welche Auswirkungen diese Veränderungen noch heute haben bzw. wie diese bearbeitet werden, wird in einem weiteren Vortrag anhand der Sprachpolitik verdeutlicht. So ist das heutige Afrika in drei koloniale Sprachgebiete aufgeteilt: in das frankophone, anglophone und lusophone Afrika.

Am Beispiel Kamerun mit seinen beiden Amtssprachen Französisch und Englisch werden die Auswirkungen davon aufgezeigt.

Der afrikanische Film ist ein weiteres Thema der Tagung. Hier wird der Frage nachgegangen, wie gesellschaftliche Veränderungen mit dem Medium Film bearbeitet werden. Zusätzlich zum Vortrag wird der Film „Faat Kiné“ gezeigt. Er befasst sich mit dem Thema Emanzipation. Im Vordergrund stehen die Emanzipation im nachkolonialen Senegal am Beispiel einer alleinstehenden Frau und die damit verbundenen Konflikte zu traditionellen Lebensformen. Für Diskussionen steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Freitag, 15. November 2019



19.30 Uhr
Lese-Café im
KrönchenCenter

KONZERT
JABULA AFRICA



Samstag, 16. November 2019

10.00 - 11.30 Uhr

Kulturelle und gesellschaftliche Veränderungen im Kolonialismus

Referent: Prof. Dr. Andreas Eckert,
Humboldt-Universität Berlin

11.30 - 13.00 Uhr

Die kulturellen und politischen Aspekte der Sprachpolitik in Kamerun

Referent: PD Dr. Eric Anchimbe,
Universität Bayreuth

13.00 - 14.00 Uhr Pause

14.00 - 15.30 Uhr

Film und Gesellschaft in Afrika

Referentin: Dr. Claudia Böhme,
Universität Trier

15.30 - 17.30 Uhr

„Faat Kiné“

Spielfilm mit anschließender
Diskussion

17.45 - 18.30 Uhr

Abschlussgespräch

